

Blick zurück – aber auch nach vorne

BRUGG Besichtigung von Versorgungsanlagen der IBB-Gruppe, Geselligkeit und Verabschiedungen: Mit diesen «Traktanden» beschäftigte sich der Brugger Einwohnerrat an seiner traditionellen Schlussitzung.

SEITE 12



Hundesport in allen Variationen

WÜRENLINGEN 134 aus Zwei- und Vierbeinern bestehende Teams haben an der Aargauer Meisterschaft aller Rassen teilgenommen. Sie zeigten tollen Hundesport.

SEITE 16



Wetterfeste Bekleidung und etwas Warmes zu trinken, das gehört in der kalten Jahreszeit zur Ausrüstung der Waldkindergärtler.

RAPHAEL HEGGLIN

Bauland ist Mangelware

KÜNTEN Gemeinde stellt die revidierte Nutzungsplanung vor.

Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Künten (heute 1630) hat in den letzten Jahren um durchschnittlich 20 bis 40 Personen pro Jahr zugenommen. Dieses moderate Wachstums strebt der Gemeinderat auch in den nächsten Jahren an. Weil aber Bauland, das zur Verwertung zur Verfügung steht, in der Gemeinde knapp ist, war eine Revision der Nutzungsplanung unumgänglich. Angestrebt wird ein Entwicklungsziel bis ins Jahr 2018 mit 2000 Einwohnern. Bis in 10 Jahren werden in Künten Sulz etwa 1800 Personen wohnhaft sein. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen netto rund 3 ha neues Bauland eingezont werden. Die Bauzonenfläche der Gemeinde Künten würde dann von heute 48,3 auf neu 51,5 ha ausgeweitet. Eine grössere Fläche von knapp 200 a will der Gemeinderat im Gebiet Bodenacher einzonen. Im vorderen Teil (rund 45 a) mit dem Schützenhaus ist eine WG3-Zone vorgesehen. Sie soll zugleich eine Art Lärmriegel gegen die Kantonsstrasse bilden. Im grösseren hinteren Teil (rund 154 a) ist eine reine Wohnzone (W2) geplant. Es soll aber auch Land, das vorläufig nicht zur Verwertung zur Verfügung steht, ausgezont und der Landwirtschaftszone zurückgegeben werden. (tri.) **SEITEN 6/7**

Immer mehr Waldkinder

BADEN Seit Jahren läuft das Pilotprojekt Waldkindergarten. Mit Erfolg.

Im Jahre 2003 begann Kindergärtnerin Sibylle Egloff mit 6 Kindern in ihrem Waldkindergarten. Inzwischen sind es 15 geworden. Und das Inte-

resse wächst weiter, und mit den Waldkindergärtlern stehen auch deren Eltern hinter dem Projekt, das ausschliesslich durch die Eltern sel-

ber und Sponsoren finanziert wird. Über 10 Waldkindergärten gibt es in der Schweiz, einige davon sind staatlich finanziert. (az) **SEITEN 2/3**